Der nEuE Schamanen König

Der Weg zum GroßenGeist

Von Shaundy

Kapitel 7: Zweiter Vorrunden Kampf

Vier Nächte nachdem Anna Chocolove besiegt hatte fand ihr zweiter Vorrunden Kampf statt.

Anna hatte die Zeit genutzt und bis zum umfallen Trainiert. Ob Ihr Furyoku sich erhöht hatte konnte sie nicht sagen an ihren Reiryoku hatte sich jedenfalls nichts verändert. Sie hatte jetzt ein wenig mehr Ausdauer und ihre beiden Shikigamis waren ein wenig schneller und hatten nun mehr Kraft hinter ihren Schlägen. Viel hatte sich nicht getan aber dafür das sie nur vier Tage Zeit hatte war die Itako recht zufrieden.

Da sie diesmal auch nicht von einem überheblichen Schamanen aufgehalten worden war kam sie auch pünktlich zu dem vereinbarten Ort.

Der Kampfplatz war ein verlassenes Kloster die Uhrzeit war wie ihr erster Kampf auch wieder um Ein Uhr Nachts. Von ihren Gegner war nichts zu sehen dafür kam aber gerade der Schiedsrichter Priester an der die Aufgabe hatte den Kampf zu überwachen.

Kalim nickte ihr kurz zu was Anna erwiderte.

Kaum hatte sie sich von ihm Abgewandt sah sie auch schon zwei Gestalten auf sich zukommen. Die etwas kleinere hatte Grüne Haare Die andere war etwas Größer hatte Dunkelblaues bis Schwarzes Haar mit ebenso dunklen Augen.

Die Frau mit den Grünen Haaren blieb einige Meter vor Anna stehen und legte ihre Hände verschränkt auf die Ellbogen.

„Anna Kyouyama?“

„Dann bist du wohl Run Tao“

Ernst nickte Run und dann deutete sie kaum merklich zu ihren Begleiter. „Das ist Li Bailong mein Kämpfer. Mit wem trittst du an?“

Anna musterte den Kämpfer ihrer Gegnerin und meinte unbeeindruckt „Ich hatte noch nie die Möglichkeit eine Taoistin zu besiegen“

Taoisten waren in der Lage mit Hilfe ihres Furyokus Leichen wieder Leben einzuflößen und, konnten sie dadurch auch steuern. Umso stärker ein Taoist war und umso höher sein Furyoku war umso stärker und umso schneller wurden auch die Puppen. An und für sich machte Run also das selbe wie Anna auch. Der unterschied lag nur darin das Anna die Shikigamis alleine mit ihren Reiryoku steuern konnte. Run brauchte für Li Bailong aus dem Grund ihr Furyoku weil sie einen eigentlich Leblosen Körper steuern musste.

Um es einfach auszudrücken Anna war nicht in der Lage ihre Shikigamis mit Furyoku zu stärken. Umso mehr Furyoku Run aber Li Bailong zukommen ließ umso stärker und

schneller wurde er, umso weniger umso schwächer und langsamer.

„Die hast du auch diesmal nicht. Wir werden nicht verlieren“

„Abwarten“

Anna hatte sich geschworen den Oni diesmal nicht zu rufen. Sollte sie es nicht mit den Shikigamis schaffen würde sie lieber verlieren als dem Dämon zu erschaffen.

„Ihr dürft beginnen“ riss Kalims Stimme Anna aus ihren Gedanken.

„Zenki! Goki!“

Run hatte immer noch ihre Hände auf den Ellbogen „Beeindruckend deine Shikigamis. Aber gegen Li Bailong sind sie Chancenlos“

Nur wenige Kilometer von dem verlassenen Kloster entfernt wartete Yoh in einem Friedhof auf seinen zweiten Gegner. Gegen HoroHoro hatte er gewonnen und vereinbart das er sich nach seinem Kampf wieder mit ihm zum Baden treffen würde. Ungeachtet ob er gewann oder verlor.

Yoh saß auf einen niedrigeren Grabstein, sein Schwert stand zwischen seinen Beinen auf dem Boden während er den Griff gelangweilt in seiner Hand drehte.

„Wartest du auf mich Yoh Asakura?“

Der angesprochene sah auf und entdeckte einen Spitzkopf mit bläulich violetten Haar und einen Speer in der Hand.

Lachend stand Yoh auf. „Hast du dir die Haare mit deinem Komischen Speer etwa selbst geschnitten?“

Ren Tao war sofort auf hundert achtzig „An meiner Friseur ist nichts auszusetzen und mit meinen Kwan Dao werde ich dich für diese Frechheit aufspießen!“

Verlegen lächelte Yoh „Oh man tut mir leid ich wollte dich echt nicht beleidigen!“

„Deine Dämliche Entschuldigung rettet dich auch nicht!“ fauchte Ren.

Ohne das die beiden es bemerkten landete Silva ebenfalls auf dem Friedhof und beobachtete die Kontrahenten.

Der Asakura schnippte dann mit den Fingern. „Ich hab´s ich nehme dich mit zu den heißen Quellen“

Geschockt sah ihm der Spitzkopf an „Bist du etwa vom anderen Ufer oder was?“

„Ob ich was bin? Vom anderen...?“ erst dann verstand Yoh was Ren damit meinte.

„Aber nicht doch. Ich treffe mich nach dem Kampf dort mit einem Freund und wollte dich als Entschuldigung einladen“

„Aber klar doch“ grinste Ren gehässig „Wenn du gewinnst gehe ich mit dir zu den heißen Quellen. Wenn ich gewinne spieße ich dich auf meinem Kwan Dao auf“

Neben Ren erschien dann sein Schutzgeist Bason als kleine Kugel mit Gesicht.

Yoh zog die Augenbrauen zusammen. „Das klingt aber nicht besonders freundlich“

Auch Amidamaru erschien ebenfalls neben seinen Meister als Fußball große Kugel mit Gesicht.

„Beginnt“ rief Silva dann.

„Los Li Bailong!“ gab Run ihrem Kämpfer dann die Anweisung anzugreifen. Dieser nickte und rannte auf Anna zu vor der die Shikigamis standen.

Zenki und Goki schlugen beide nach Li Bailong doch dieser war schneller. Ein geübter Kämpfer mit einer Technik die er auch demonstrierte in dem er sich duckte. Zenki den Boden unter den Füßen wegzog und beim auf hüpfen nach Goki schlug. Anschließend sprang er über die beiden um sich Anna zu nähern doch bevor er sie erreichte packte ihm Goki am Fuß und schleuderte ihm wieder zurück auf dem Boden.

„Deine Shikigamis sind stärker als ich erwartet hatte“ lächelte Run

Anna schenkte der Frau allerdings kein lächeln sondern folgte dem geschehen nur mit dem stets gelangweilten Blick aus dem halb geöffneten Augen. In ihren inneren Arbeitete es aber auf Hochtouren. Zenki und Goki waren vielleicht stärker als Li Bailong dafür fehlte es ihnen aber an der Technik und Schnelligkeit.

Von Run waren bisher auch keine interessanten Gedanken gekommen. Bis jetzt hatte sie Anna nur nach ihren Erscheinungsbild bewertet und das können der Shikigamis grob eingeschätzt. Aber über den Kampf selbst dachte sie nicht nach. Sie hatte auch keinerlei Plan sondern vertraute einfach Li Bailong.

„Deine Marionette ist auch nicht schlecht“ entgegnete Anna provokant um eine Reaktion bei Run hervorzurufen.

Aber Fehlanzeige Run begann nur zu lächeln und dachte das selbe was sie kurz darauf auch aussprach. „Du wirst schon sehen zu was Li Bailong alles fähig ist“

Da von Runs Gedankengängen nicht viel zu holen war änderte Anna die Strategie. Schließlich war dies auch eine gute Vorbereitung auf einen gewissen Schamanen dessen Gedanken sie nicht hören konnte.

Yoh machte diesmal nicht den selben Fehler und sah zu Silva sondern beobachtete Ren weiterhin. Dieser ließ sich das nicht zweimal sagen. Bason verschwand in seinen Komischen Speer und mit einem Aufschrei rannte er dann auf Yoh zu.

Der Asakura schickte Amidamaru ebenfalls in seine Waffe und konnte den schlag von Ren gerade noch blocken. Ren begann zu lächeln und versuchte mit der Spitze zuzustechen, er verfehlte Yoh nur um Millimeter und dieser hatte den Bauch so weit eingezogen wie er nur konnte. Bei dem nächsten schlag musste Yoh sich wie ein Limbotänzer verbiegen um nicht getroffen zu werden.

Ren hielt inne und sah seinen Gegenüber an. „Willst du die ganze Zeit nur ausweichen oder wehrst du dich auch einmal?“

„Ich will weder aufgespießt noch durchbohrt werden“

„Dann wehre dich verdammt noch mal!“ keifte Ren und machte da weiter wo er gestoppt hatte.

Der Asakura dachte aber gar nicht daran und wich nur weiterhin aus. Dem Tao reichte es dann er rammte den Speer mit der Spitze in den Boden, rannte darum einen Halbkreis, hüpfte hoch und beförderte Yoh mit einen Fuß Kick auf dem Boden. Bevor der Braunhaarige noch etwas machen konnte hielt ihm der Blauhaarige die Klinge an den Hals.

„Du hättest dich wehren sollen“

Zenki und Goki bombardierten Li Bailong mit einer Salve von Schlägen nach der anderen. Allerdings war Runs Marionette zu schnell für die beiden Dämonen.

„Li Bailong ist doch wirklich ein Herausragender Kämpfer findest du nicht?“ lachte Run dann vergnügt.

Aus halb geöffneten Augen betrachtete Anna die Grünhaarige „Hast du ihm deswegen umgebracht und seine Leiche gestohlen?“

„Ich habe Li Bailong weder getötet noch seine Leiche gestohlen“ stellte sie säuerlich klar.

Aus ihren folgenden Gedankengängen erfuhr Anna dann das sie einen der Größten und angesehensten Kämpfer und Schauspieler wirklich nicht getötet hatte. Ihr Vater hatte den Auftrag dazu gegeben und Run daraufhin als Geschenk überreicht. Vor kurzen hatte Ren Tao, Runs Bruder ihren Vater besiegt und wurde somit das neue Familienoberhaupt.

Vorläufig reichte das Anna damit konnte sie etwas anfangen.

„Dein Bruder Ren Tao ist doch das neue Familienoberhaupt der Tao Familie nicht wahr?“

Dies war eine Frage die Anna ohne weiteres Stellen konnte ohne damit zu verraten Gedanken lesen zu können. Die Tao waren eine angesehene und mächtige Schamanen Familie die vielen ein begriff war.

Run zuckte mit den Schultern „Ja, na und er nimmt sogar ebenfalls am Schamanen Kampf teil“

Das Blonde Mädchen verkniff sich ein lächeln jetzt hatte sie Run. „Nimmst du nur deswegen auch am Kampf teil? Um deinen Bruder zu helfen?“

„Natürlich! Ich will das Ren Schamanen König wird und dabei werde ich ihm unterstützen“

Anna schüttelte den Kopf „Du bist Armselig“

Damit hatte Run nun wirklich nicht gerechnet und fragte verunsichert. „Was? Wie meinst du das?“

„Du bist schwach Run Tao“ antwortete Anna ohne zu zögern „Du hast einen schwachen Geist und offensichtlich keinen sehr ausgeprägten Charakter wenn du an dem Rockzipfel deines jüngeren Bruders hängen musst. Wahrscheinlich glaubst du das du nur so beweisen kannst das du eine richtige Tao bist. Den wenn du Ren nicht helfen würdest hätte die Mächtige Familie Tao doch gar keine Verwendung für dich nicht wahr?“

Da Anna Run nun so verunsichert hatte achtete die Grünhaarige nicht mehr auf ihr Furyoku. Li Bailong bezog nicht mehr so viel Kraft von seiner Herrin und büßte dafür etwas von seiner Schnelligkeit ein. Zenki und Goki nutzen das Schamlos aus und gaben nun etliche Treffer die sie zuvor eingesteckt hatten zurück.

„Oh man ich wollte mich ja wehren!“ entgegnete Yoh der von Ren die Speer Klinge an den Hals gesetzt bekommen hat.

„Aber ich hab noch nie gegen jemanden gekämpft der so einen komischen Speer hat“

„Das ist ein Kwan Dao!“ stellte Ren gleich darauf wieder klar.

Yoh lächelte ihm verlegen an „Entschuldige“

Er trat Ren gegen das Schienbein und schlug gleichzeitig mit seinen Schwert die Klinge von seinem Hals weg. Der Asakura machte einen Purzelbaum nach hinten um etwas Abstand zwischen sich und Ren zu bekommen und sprang auf die Beine.

„Das war ein Fauler Trick!“ beehrte Ren auf.

Immer noch verlegen lächelnd nickte Yoh „Stimmt tut mir ja auch leid aber, ich wollte einfach noch nicht verlieren. Überhaupt da unser Kampf noch gar nicht richtig begonnen hat“

Ren begann zu schmunzeln, Yohs unfairer Trick hatte ihm gefallen. „Gut dann lass uns nun richtig anfangen“

„Amidamaru bist du bereit?“

„Wenn ihr es seid Meister“

„Gut dann fangen wir an“ Das lächeln verschwand aus Yohs Gesicht. „Buddhas Schwert der Leere!“

Ren hatte damit schon gerechnet und benutzte seinen Speer zum Stabhochsprung um auszuweichen. „Los Bason Goldenes Bamigoren“

Ren stach schnell und oft mit den Speer zu.

„Jeder braucht einen Platz in seiner Familie und das ist nun einmal meiner“ versuchte

Run sich rechtfertigen.

Anna gab sich damit aber nicht zufrieden „Hast du keine eigenen Träume und Ziele? Ist es wirklich dein Traum Ren als Schamanen König zu sehen?“

„Ja!“

Anna war sich sicher das hatte sie nur gesagt um sich selbst zu überzeugen „Würdest du nicht selbst gerne Schamanen Königin werden?“

Li Bailong wurde noch eine Spur langsamer und seine Schläge waren längst auch nicht mehr so stark wie zu Beginn. Annas Schikigamis heizten der Marionette ganz schön ein und beförderten ihm auf dem harten gepflasterten Boden.

„Run! Lass dich nicht verunsichern!“ keuchte Li Bailong dann auf und kassierte die nächsten Schläge von Zenki und Goki.

Als würde die Taoistin damit aus einer Art Trance erwachen schüttelte sie den Kopf und starrte Anna mit zusammengekniffenen Augenbrauen wütend an.

„Was ist dein Traum Anna? Warum möchtest du Schamanen Königin werden? Willst du etwa genauso wie Hao auch die Menschen auslöschen? Oder möchtest du sie lieber Retten?“

Li Bailong bekam wieder mehr Furyoku von Run geschickt und konnte sich wieder gegen Zenki und Goki wehren.

Langsam schüttelte Anna den Kopf. „Die Menschen sind mir egal. Ich habe weder Interesse an ihrer Vernichtung noch an ihren Fortbestehen“

Verstehend nickte Run „Achso also gehörst du auch zu denen die den Krieg einfach nur beenden wollen“

„Falsch!“ widersprach sie vehement „Wie ich schon sagte ist mir das Schicksal der Menschheit egal. Ich kämpfe einzig und alleine für mich und für sonst niemanden“

„Was ist sonst dein Ziel? Warum willst du Schamanen Königin werden?“

Mit einem harten Tritt beförderte Li Bailong Zenki auf dem Boden und der Dämon verschwand.

Annas Lippen zuckte darauf hin um ein lächeln anzudeuten. Der Kampf würde nicht mehr lange dauern, Goki würde das nicht lange durchhalten. Sollte sie jetzt also nicht den Oni herbeirufen wäre es vorbei. Aber sie würde es nicht tun, so wollte sie nicht gewinnen.

Yoh hatte Schwierigkeiten damit auszuweichen er schaffte es jedoch und nur die letzte Attacke streifte ihm und hinterließ ein feines Blutrinsal. Er sah kurz auf seinen Oberarm der von Ren leicht auf geritzt wurde. „Wow du bist echt schnell“

Sein Gegner schien dies jedoch in falschen Hals zu bekommen. „Du wagst es mich auch noch zu verspotten?“

Beschwichtigend hob Yoh die Arme. „Nein das verstehst du falsch. Ich wollte dich nicht...“

„Sei Still!“ unterbrach ihm Ren und sprang wieder in die Luft „Ich zeig dir Basons Goldenen Hammer!“

Die Waffe des Spitzkopfes veränderte sich und wurde zu einer Kugel mit Zacken darauf.

Yoh riss die Augen auf „Das ist also Rens Over Soul“

Der Asakura versuchte auszuweichen jedoch war der Angriff von Ren zu stark und viel zu weitläufig. Yohs Over Soul löste sich auf und er wurde gegen einen Grabstein geschleudert.

Mit einem keuchen rappelte Yoh sich wieder hoch und hielt sich kurz den schmerzenden Rücken. Mit Ren Tao war offensichtlich nicht gut Kirschen essen!

Die Hand von seinen Rücken nehmend umschloss er mit beiden fest Amidamarus Schwert Harusame.

„Der Kampf dauert wohl nicht mehr lange“ meinte die Blonde dann.

Sie hatte nicht vor den Oni zu erschaffen. Sie hatte es sich geschworen und sie würde sich auch daran halten.

Run sah ihrer Gegnerin verwirrt an „Wenn du immer so schnell aufgibst wirst niemals Königin werden können“

Kurz nachdem sie ausgesprochen hatte landete auch Goki auf dem Boden und löste sich auf.

„Run hat gewonnen“ sagte Anna an Kalim gewandt und drehte sich dann um.

Erstaunt sah der Schiedsrichter Priester das Mädchen an.

„Hey!“ rief Run ihr hinterher „Du hast mir noch nicht gesagt warum du Königin werden willst“

Anna begann zu lächeln „Wenn du aufgibst und mich den Kampf gewinnen lässt verrate ich es dir“

„Was? Das werde ich bestimmt nicht!“ meinte Run gleich darauf.

Immer noch lächelnd entfernte sich das Blonde Mädchen dann. Natürlich hatte sie schon im vor hinein gewusst das Run sich niemals darauf einlassen würde trotzdem war es ein Versuch wert gewesen.

Auch wenn Anna nun sofort am Liebsten mit den Shikigamis Trainiert hätte so gönnte sie den beiden doch eine Wohlverdiente Pause. Schließlich hatten sie sich doch besser geschlagen als erwartet.

Den nächsten Kampf musste sie nun unbedingt gewinnen sonst wäre es aus und vorbei und sie könnte ihren Traum begraben!

Ren landete wieder vor dem Asakura und hob seine Waffe um sie mit einem Siegesicheren lächeln auf ihm zu richten.

Yohs erzeugte einen neuen Over Soul und hob ebenfalls sein Schwert.

Mit einen Aufschrei rannten die beiden dann auf einander zu und sprangen im exakt selben Moment in die Luft.

„Amidamaru! Heiligen Schein!“

„Bason! Goldener Hammer!“ riefen die beiden Synchron.

Als Yoh und Ren dann aufeinander trafen und ihr Furyoku gegeneinander prallte entstand ein kurzes gleißendes Licht.

Als es sich wieder legte landeten Yoh und Ren etliche Meter von einander entfernt auf dem Boden. Der Asakura knickte dann zuerst ein und musste sich mit den Schwert abstützen um nicht vollkommen hinzufallen.

Silva verschränkte die Arme vor der Brust. „Der Kampf ist beendet! Ren Tao hat kein Furyoku mehr. Der Gewinner ist Yoh Asakura!“

Mit einen seufzten knickte nun auch Ren ein und umfasste seinen Stab so fest er konnte.

Mit einen zufriedenen Laut setzte sich Yoh in das herrlich warme Wasser und lehnte sich zurück.

„Nach einem Kampf ist so ein Bad wirklich genau das Richtige“

HoroHoro nickte zustimmend „Ja ist es wirklich“ dann sah er jedoch zu Yoh „Aber kannst du mir erklären warum du den da unbedingt mitnehmen musstest?“ fragte er auf Ren zeigend.

Dieser saß ein wenig von den beiden entfernt und fixierte HoroHoro der daraufhin zusammen zuckte und sofort seinen Finger sinken ließ.

Lächelnd Blickte Yoh in die Sterne. „Ren ist doch voll in Ordnung. Das wirst du schon noch sehen HoroHoro“

„Um das klar zu stellen“ mischte sich dann auch Ren ein. „Ich bin lediglich hier weil ich verloren habe!“ er verschränkte die Arme vor der Brust „Sonst würde ich mich wohl kaum mit Losern wie euch einlassen“

HoroHoro sprang sofort auf und ballte die Faust. „Wir sind keine Verlierer! Schließlich habe ich schon alle Vorrunden Kämpfe hinter mich gebracht und bin in der nächsten Runde. Und Yoh hat dich besiegt also bist du wohl der größere Verlierer!“

Eine Ader an Rens Stirn begann zu pulsieren und ohne weitere Vorwarnung stürzte er sich auf den Ainu. Yoh begann dabei nur zu lächeln und sah ihnen zu.

Etwas später saßen beide je mit verschränkten Armen und einer Beule auf dem Kopf im Wasser. Der Asakura zwischen den beiden Streithähnen.

HoroHoro seufzte dann auf und entspannte sich. „Hey Ren erzähl mal warum willst du eigentlich Schamanen König werden“

Nach der frage entspannte sich auch Ren ein wenig und er sagte im ganz normalen Ton so als würde er nur über das Wetter reden. „Ich will nur die Menschen versklaven“ „Achso“ erwiderte der Ainu nickend, riss dann allerdings die Augen auf und sah Ren an. „Was?!“

„Wenn du anderen eine Frage stellst solltest du gefälligst auch zuhören!“ erwiderte der Spitzkopf barsch.

Ohne auf die Beleidigung einzugehen fragte HoroHoro immer noch geschockt „Du willst die Menschen versklaven? Etwa so wie Hao?“

„Nein nicht wie Hao“ war die leichtfertige Antwort „Hao will die Menschheit vernichten. Ich will sie nur versklaven“

„Damit bist du ja gleich viel besser als er“

Ren überhörte den Sarkasmus in der Stimme des Ainu absichtlich „Ja finde ich auch“

Nach einer weile des Schweigens durchbrach sie HoroHoro erneut. „Willst du gar nicht wissen warum Yoh und ich Schamanen König werden wollen?“

„Wofür? Ihr werdet es sowieso nicht schaffen. Es gibt nur einen Schamanen König und der werde ich sein!“

Sooo! Das is war der letzte kampf der wie beim Anime/ Manga is. Mhh also wisst ihr jetzt zumindest wer net gegeneinander kämpfen wird ;)